

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 16 – Den Windausbau voranbringen! –
Schleswig-Holsteins Beitrag zur Energiewende

Dazu sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der
Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Joschka Knuth:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 117.22 / 28.04.2022

Nur Kurs halten reicht für die Energiewende nicht

Die Debatte zur Energiewende ist verlogen, wenn wir uns alle für Klimaschutz aussprechen, andere dem dann aber keine Taten folgen lassen. Wir haben in dieser Koalition geliefert, wir stehen aktuell bei sieben GW installierter Leistung Wind onshore und haben bereits 1,7 GW im aktuellen Planungsrahmen genehmigt – das macht 8,7 GW erneuerbare Windenergie an Land.

Und es werden weitere 1,3 GW folgen – das Ziel von 10 GW bis 2025 wird damit absehbar übererfüllt. Diesen klaren Kurs bei den Genehmigungen werden wir weiter fortsetzen.

Wir haben Planungspersonal aufgestockt und die richtigen Vorschläge gemacht, um jetzt endlich bundespolitische Hürden abzuschaffen: zum EEG, zur Strompreisgestaltung oder für die Verteilung der Netzentgelte – das waren die Vorschläge aus Schleswig-Holstein, die jetzt umgesetzt werden. Darauf können wir stolz sein.

Da müssen wir weitermachen – unsere Unternehmen, unsere Windmüller*innen brauchen einen klaren Orientierungsrahmen, klare gesetzliche Ziele, das heißt drei Prozent Wind onshore. Nicht entweder oder, nicht Wind on- oder offshore, nicht Photovoltaik auf dem Dach oder in der Freifläche – nein, wir brauchen alles für das Klima, die Wirtschaft und unser Land.

Das bedeutet auch, wir brauchen Planungsbeschleunigung. Und die Energieeffizienz muss berücksichtigt werden, damit wir nicht nur ausbauen, sondern auch einsparen. Das hilft allen: der Wirtschaft als Wettbewerbsvorteil, den Bürger*innen, weil sie Geld sparen, und besonders dem Klima.

Nur Kurs halten, wird nicht ausreichen. Wenn wir es ernst meinen, brauchen wir mehr Tempo und wir Grüne werden zügig handeln!
